



Mehr
Generationen
Haus

Ergebnisse der Nutzerbefragung 2013

im Rahmen des
Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser II
des Bundesministeriums
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.



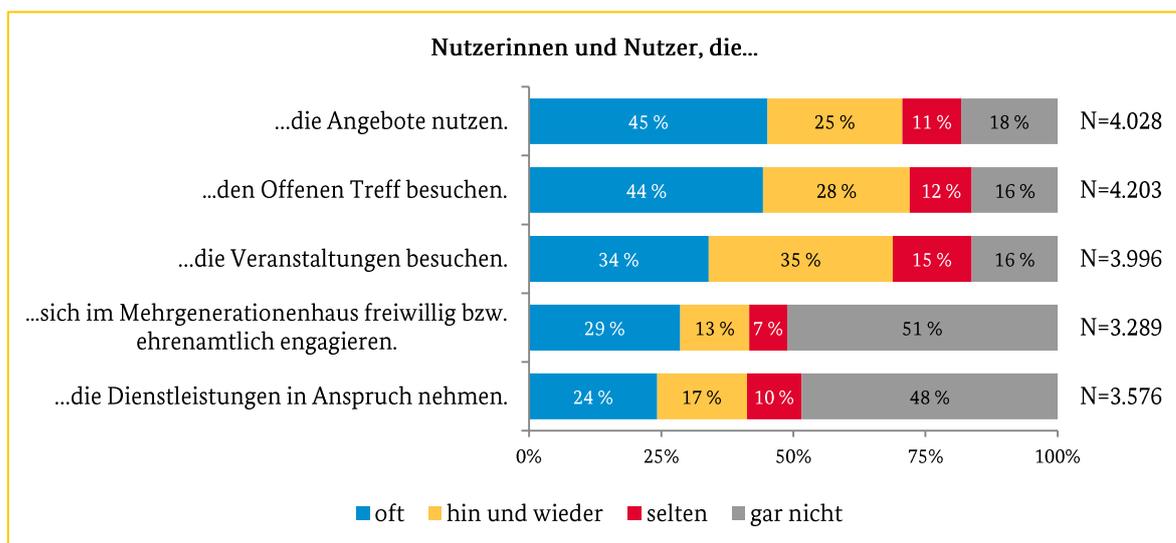


Grundlage:

- Bundesweit haben sich 4.785 Nutzerinnen und Nutzer an der Befragung beteiligt. 30% (N=4.483) der Befragten haben ebenfalls im letzten Jahr an der Befragung teilgenommen.
- Der überwiegende Teil (73%, N=4.481) der Nutzerinnen und Nutzer ist weiblich. Jede/r Fünfte (19%; N=4.474) hat einen Migrationshintergrund.
- Nutzerinnen und Nutzer im Alter von 20 bis 50 Jahren sind besonders stark (42%) vertreten. Jede/r Dritte (31%) ist zudem 65 Jahre oder älter. (N=4.053)

Nutzungsverhalten der befragten Personen:

- 72% (N=4.275) der Befragten nutzen die Angebote des Mehrgenerationenhauses mindestens einmal in der Woche.
- Am häufigsten nutzen sie Angebote im Mehrgenerationenhaus (45%, N=4.028) oder besuchen den Offenen Treff (44%, N=4.203).



- Veranstaltungen, Feste o.ä. (54%), Freizeit- und Sportangebote (47%) sowie Angebote für den offenen Austausch (42%) zählen zu den häufig genutzten Angeboten in den Häusern. (N=4.302)
- Insgesamt geben 94% (N=4.308) der befragten Nutzerinnen und Nutzer an, mit den Mehrgenerationenhäusern im Allgemeinen (sehr) zufrieden zu sein.

Gründe für die Nutzung:

- Die meisten Nutzerinnen und Nutzer sind durch Familie, Freunde oder Nachbarn auf das Mehrgenerationenhaus aufmerksam geworden (37%, N=4.739).
- 60% (N=3.609) der Nutzerinnen und Nutzer stimmen voll und ganz zu, mehr soziale Kontakte gewonnen und neue Menschen kennengelernt zu haben. Knapp die Hälfte der Befragten (49%, N=3.074) stimmt voll und ganz zu, viel über das Leben ihrer Mitmenschen erfahren und gelernt zu haben. Jeweils 45%, neue Dinge gelernt (N=3.084) und ihren Horizont erweitert zu haben sowie viel Unterstützung und Anerkennung zu erfahren (N=2820).